

Zertifizierung »Infektiologie (DGI)«

- Checkliste für die Zertifizierung als »Infektiologie (DGI)« (Stand 8/2018)
- Checkliste für die Re-Zertifizierung als »Infektiologie (DGI)« (Stand 01/2020)

Die geforderten Unterlagen schicken Sie bitte per E-Mail an die DGI-Geschäftsstelle unter administration@dgi-net.de.

Wenn Sie noch kein Mitglied in der DGI sind, finden Sie hier den Aufnahmeantrag.

Nähere Informationen zur Zertifizierung finden Sie im Fortbildungskonzept »Infektiologie (DGI)« der DGI e.V. und Akademie für Infektionsmedizin e.V. (Stand 01/2020).

Hinweis:

Die DGI hat beschlossen, das Zertifikat »Infektiologie (DGI)« in absehbarer Zeit (max. Gültigkeit bis 31.12.2032) auslaufen zu lassen. Das Zertifikat »Infektiologie (DGI)« sowie bereits bestehende Zertifikate können noch innerhalb der nächsten 5 Jahre (bis 31.12.2027) beantragt bzw. verlängert werden.

Detaillierte Informationen finden Sie in der FAQ-Übersicht.

Eine Verankerung der Infektiologie in der Weiterbildungsordnung der deutschen Ärzteschaft ist ein wesentliches Ziel der DGI. Viele Versuche bei früheren Deutschen Ärztetagen in diese Richtung waren allerdings nicht erfolgreich.

2001 wurde mit der Berufung von Winfried V. Kern in die Sektion Infektiologie des europäischen Fachärztesverbandes eine neue Politik verfolgt: die gesellschaftseigene Zertifizierung. Das damalige Curriculum (2008 überarbeitet) wurde in Anlehnung an das europäische Mustercurriculum und das Schweizer Curriculum entwickelt. Diese neue Qualifikation (verfügbar seit 2002) sollte primär als Ersatz für die in vielen Bundesländern damals nicht verwirklichte Verankerung der Weiterbildung Infektiologie in den Weiterbildungsordnungen der Landesärztekammern dienen. Damit sollte auch die ansonsten schwer beeinträchtigte Chancengleichheit für Weiterbildungswillige als auch Weiterbilder gefördert werden.

Aufgrund der als mit europäischen Standards nicht kompatibel bewertbaren 1-jährigen Zusatzweiterbildung Infektiologie der Ärztekammern hat die DGI beschlossen, die DGI-eigene Zertifizierung zum »Infektiologen (DGI)« vorläufig beizubehalten.

Durch Gründung der Akademie für Infektionsmedizin e.V. 2011 wurde ein Schritt in Richtung Qualitätssicherung in diesem Bereich gegangen. U.a. wird für Kollegen, die ihre Weiterbildung nicht an einem „Zentrum für Infektiologie (DGI)“ ableisten können, das Durchlaufen eines Curriculums (Kurssystem und Praktika/interaktive Veranstaltungen) mit spezifischen infektiologischen Fortbildungspunkten (iCME) gefordert.

